

Ausbildungs- Kurse für Fähigkeitsausweis FMH Homöopathie

Wer wir sind

Wir, eine Gruppe von ArztInnen, ApothekerInnen, TierärztInnen & HeilpraktikerInnen mit jahrzehntelanger Praxis in erweiterter Hausarztmedizin, organisieren seit rund 15 Jahren unsere Fortbildung und Forschung im Teamwork. Gerne geben wir unsere Erfahrungen aus der homöopathischen Praxistätigkeit an praktizierende und zukünftige Hausärzte und Hausärztinnen weiter.

Zweijähriger Grundausbildungs-Kurs 2011-2013

Seite 2

Die TeilnehmerInnen erhalten eine fundierte Grundlage in klassischer hahnemann'scher Einzelmittelhomöopathie, inklusive Computer- Repertorisationstechnik. Schwerpunkt der Ausbildung ist die praktische Anwendung der Homöopathie in der Hausarztmedizin. Unsere Vorzüge: Schöner Kursraum in einer homöopathischen Hausarztpraxis in Kriens-Luzern. Interaktives Lernen in Kleingruppe. Persönliche Betreuung in allen Phasen bis zum Berufseinstieg. Gesamter Prüfungsstoff in Skript-Form. Einstieg, Pausen und Ausstieg jederzeit möglich. Ebenso kostenloses „Schnuppern“ im Umfang von zwei Kurseinheiten. Rücksichtnahme auf Budget und Zeitpläne der Studierenden und AssistentInnen. Gute Prüfungsergebnisse (Bisherige Erfolgsrate: 100 % haben bestanden).



Kleingruppenarbeit im Kursraum



...und im Feld

Weiter- und Fortbildungskurse

Seite 3

200 Stunden der vorgeschriebenen Weiterbildung können als 3. und 4. Kursjahr bei uns absolviert werden: 2 Arzneimittelforschungsseminare der IGEH (24 h) pro Jahr. 4 Supervisions-&Themen-Tagesseminare (8 h) pro Jahr. 11 Abende Gruppen-Supervision (4 h) pro Jahr. Zeitpläne & Themen werden mit den TeilnehmerInnen abgesprochen.

Supervision

Seite 4

Die IGEH bietet in Schiers, Kriens-Luzern und Kempten Supervisionsmöglichkeiten an. Diese werden für den Fähigkeitsausweis FMH Homöopathie angerechnet. Die Supervisionen stehen wie auch die Weiterbildungsseminare allen Interessenten und Interessentinnen offen.

IGEH Grundausbildung für FA Homöopathie FMH

Zweijährige Grundausbildung

Herbst 2011 bis Sommer 2013

Für MedizinstudentInnen, AssistenzärztInnen, praktizierende AertztInnen, angehende oder praktizierende TierärztInnen, PharmazeutInnen und Hebammen

Anerkennung

Für die ärztlichen, pharmazeutischen und tierärztlichen Fähigkeitsausweise (FA Homöopathie FMH), Homöopathiediplome und Titel in der Schweiz voll anerkannt.

Zeitaufwand

150 Stunden, verteilt auf 4 Semester. Pro Semester: 4 Abendkurse à 3 h (18.20-21.30), 4 Samstagskurse à 6 h, Hausaufgaben 1-2 h pro Kurs. Ev. Datenabsprache.

Kursort

Kursraum Praxis Dr. med. Peter Mattmann-Allamand, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens, 10 Min. per Bus ab Hauptbahnhof Luzern.

Kursleitung, DozentInnen

Dr. med. Peter Mattmann-Allamand (Leitung), Dr. med. Barbara Bichsel, Schiers, med. prakt. Pierre Strub, Kempten. Alle drei HauptdozentInnen haben den Facharzttitel FMH Allgemeinmedizin und den FA Homöopathie FMH. Ev. werden für einzelne Kurse weitere erfahrene homöopathisch tätige HausärztInnen beigezogen.

Kosten

Studierende 390.- Fr. pro Semester, 30.- pro Kurseinheit (3 h). Erwerbstätige 850.- Fr. pro Semester, 70.- pro Kurseinheit (3 h).

Profil der Ausbildung

Fokus: Homöopathie im Praxisalltag. Gruppengrösse auf 15 beschränkt, interaktives Lernen, persönliche Betreuung durch die DozentInnen, gutes Lern- und Gruppenklima, angenehmes Ambiente, Pausenverpflegung inclusive. Persönliche Betreuung vor Prüfung und während der Weiterbildungs- und Praktikumsphase. Weitere Details siehe IGEH-homepage www.igeh.ch.



Mittagsverpflegung am Teich vor dem Kursraum



Eine Drosera wird genau beobachtet

Neuer Zweijahreskurs ab Oktober 2011

-

Jetzt anmelden !

Sekretariat: Frau Bea Lüdi, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens
Tel. 041/311 10 15. NATEL Dr. Mattmann 079 643 16 15

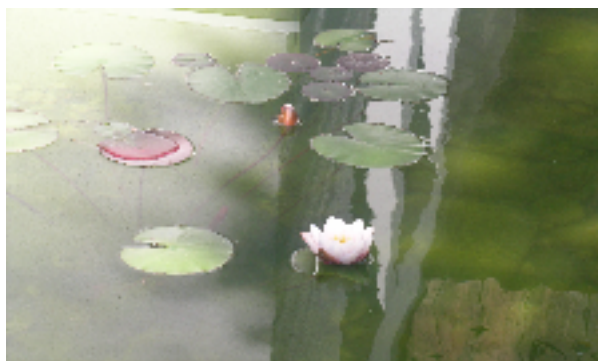
e-mail: info.pm@igeh.ch oder direkt auf homepage: www.igeh.ch/angebot/ausbildung

www.igeh.ch

Weiterbildung in phänomenologischer Homöopathie

Arzneimittelforschung - praktisches Ueben - Supervision

200 Stunden der für das Diplom verlangten 250 Stunden Weiterbildung können als 3. & 4. Kursjahr an unserem Institut absolviert werden. Zweifellos ist die Homöopathie Hahnemanns eine phänomenologische Methode. Erst rund 100 Jahre später ist die Phänomenologie in der Philosophie als solche beschrieben worden (Husserl). Die TeilnehmerInnen vertiefen die Praxis des klassischen phänomenologischen Vorgehens nach Hahnemann. Schwerpunkt ist das praktische Ueben und die Supervision eigener Fälle. Themenwahl und Zeitpläne werden mit den TeilnehmerInnen abgesprochen. Die Weiterbildungsseminare stehen zur Weiter- und Fortbildung allen InteressentInnen offen. Einzelbuchung möglich.



Seerose im Teich vor dem Kursraum

Pro Jahr: 2 Forschungsseminare/4 Tagesseminare/11 Supervisionsabende

Arzneimittelforschungsseminare: Die IGEH organisiert seit Jahren jährlich zweimal ein Arzneimittelforschungs-Verreibeseminar (Feb. & Sept.). Durch intensive Auseinandersetzung mit einer Arzneimittelsubstanz entsteht ein wissenschaftlich- phänomenologisches Arzneimittelbild. Dauer: drei Tage (24 Stunden Weiterbildung).

Supervisions- & Themen-Tagesseminare:

Themen, die in der Praxis Mühe bereiten, werden vertieft, eigene Fälle aufgenommen, analysiert und supervisioniert. Themen- und Datenwahl werden mit den TeilnehmerInnen abgesprochen. 4 Tagesseminare à 8 Stunden Weiterbildung. Einzelbuchung möglich.

Seminarort: Kursraum IGEH, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens

Kosten: Fr. 190.- pro Seminar, incl. Pausenverpflegung, Studierende 95.- Fr.

Abendseminare Gruppen-Supervision

Die IGEH bietet in Kriens, Schiers und Kempten-Wetzikon monatliche Gruppen-Supervisions-Abende an (siehe 4. Seite). Die Abendseminare stehen allen InteressentInnen offen. Einzelbuchungen möglich.

Information und Anmeldung

Homepage, schriftlich und telefonisch über das Sekretariat oder per e-mail:

Sekretariat: Frau Bea Lüdi, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens, Tel. 041 311 10 15.

e-mail: info.pm@igeh.ch

homepage: www.igeh.ch/angebot/ausbildung

Zur Erlangung des Diploms SVHA oder des Fähigkeitsausweises Homöopathie FMH werden 150 Stunden Supervision in Kleingruppen verlangt. Die IGEH bietet an drei verschiedenen Orten der Schweiz Supervisionsmöglichkeiten an. Sie stehen offen für alle Interessenten, auch Heilpraktiker und Hebammen.

Barbara Bichsel**Schiers**

Supervision in Kleingruppen, 1x pro Monat abends 2 1/2 Stunden.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Anmeldung: Frau Kleinfeldt, Sekretariat Dr. med. Barbara Bichsel, Praxisgemeinschaft ASCHERA, 7220 Schiers, Tel. 081 328 24 04

e-mail: info.bb@igeh.ch

Peter Mattmann-Allamand**Kriens-Luzern**

Supervision in Kleingruppen, 1 x pro Monat abends 2 1/2 Stunden.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. Fr. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Anmeldung: Frau Bea Lüdi, Sekretariat Dr. med. Peter Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens Tel. 041 311 10 15

e-mail: info.pm@igeh.ch

Pierre Strub**Kempton-Wetzikon**

Supervision in Kleingruppen, abends 2 1/2 Std.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Ort: Praxis Pierre Strub, Bahnhofstrasse 292, 8623 Kempton-Wetzikon

Anmeldung: Pierre Strub, Tel: 044 930 77 95,

e-mail: info.ps@igeh.ch